

**Zeitschrift:** Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge  
**Herausgeber:** Bioforum Schweiz  
**Band:** 76 (2021)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Veranstaltung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bodentag «Wasser und Landwirtschaft»

Bei dieser auch online besuchbaren Fortbildungstagung der 2016 in Bayern gegründeten **Interessengemeinschaft gesunder Boden** wird es am **25. November** um Landwirtschaft und Humus, Klima und Wasser gehen. Durch ein überregionales Netzwerk von Praktikern findet ein Wissensaustausch mit dem Ziel statt, gesunde, lebendige und humusreiche Böden aufzubauen. Die IG hat Mitglieder in Deutschland, Österreich, Tschechien, der Schweiz und anderen Ländern. Darunter sind Landwirte und Wissenschaftler, Bio- und bürgerliche Verbände sowie Unternehmen.

### Programmauszug

09:45–10:15 Uhr Bodenkunde-Professorin Ingrid Kögel-Knabner: *Speicherung von Kohlenstoff in Böden.*

11:00–11:45 Uhr Wissenschaftlicher Bewässerungsfachmann Alex Düming: *Bewässerung im Gemüse- und Ackerbau: Möglichkeiten, Grenzen und Herausforderungen.*



Donnerstag, 25. November 2021,  
Schwarzachtalhalle Neunburg v. W.  
Interessengemeinschaft gesunder Boden e.V.  
[www.ig-gesunder-boden.de](http://www.ig-gesunder-boden.de)



12:00–12:30 Uhr 750-Hektar-Ackerbauer Dieter Helm: *Praxisbericht Wasser- und Bodenmanagement auf einem sandigen Standort in Brandenburg.*

14–15 Uhr Meteorologe und Klima-Kommunikator Sven Plöger: *Dürre und Starkregen – eine extreme Belastung für uns und die Böden.*

16:00–16:30 Uhr Demeter-Landwirt Sebastiaan Huisman: *Praxisbericht Wasser in der Fläche halten – zum Vorteil der Landwirtschaft am Beispiel des Dorfprojektes Juchowo.*

16:30–17 Uhr Waldumbau-Förster Ludwig Pertl: *Wasser- und Humusmanagement in der Landnutzung.*

17:15–17:45 Uhr *Podiumsdiskussion* mit den Referenten 17:45–18:00 Uhr

Die Kosten für eine Online-Teilnahme sind 40 € pro Person (IG-Mitglieder 20 €). Die Präsenzveranstaltung findet in Neunburg vorm Wald statt, das liegt in Ostbayern nahe der tschechischen Grenze.

Weitere Infos: [www.ig-gesunder-boden.de](http://www.ig-gesunder-boden.de)

## Hauptversammlung Bioforum Schweiz

**Lukas van Puijenbroek.** An der diesjährigen Hauptversammlung im Innenhof auf den Aebleten mit Blick auf den Zürichsee nahmen 23 Personen teil. Der Jahresbericht des Co-Präsidiums wurde verlesen. Coronabedingt wurden nach der HV 2020 und der Buchvernissage «Maria Müller, die weiblichen Wurzeln des Biolandbaus» keine weiteren Anlässe durchgeführt. Ein kurzer Zwischenstand der Verkaufszahlen des Buches konnte bekannt gegeben werden: bis zur



Im Innenhof der Aebleten findet die HV unter freiem Himmel statt. Foto: Nikola Patzel

Hauptversammlung 2021 wurden 341 Bücher verkauft. Sie können weiterhin via Geschäftsstelle bezogen werden.

Die Jahresrechnung 2020 wurde einstimmig angenommen und dem Vorstand Décharge erteilt. Das Budget schliesst ohne die grossen Posten wie Buch Maria Müller und Digitalisierung von *Kultur und Politik* besser ab als zuletzt und wir können 2021 eine schwarze Null erwarten.

Anschliessend wurde das Traktandum «Erhöhung der Mitgliederbeiträge ab 2022 um 5 Franken» diskutiert. Grund sind die stagnierenden Mitgliederzahlen im Bioforum. Die moderate Erhöhung ist ein Zeichen, dass nicht alles im Lot ist, und Aufruf an alle, neue Mitglieder zu gewinnen. Der Antrag der Erhöhung des Beitrages für Einzel-/Familien- und Firmenmitgliedschaften wurde angenommen. Des Weiteren werden die Statuten formal den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Bei den Wahlen wird Ingur Seiler, welcher sich auf der nachfolgenden Seite vorstellt, in den Vorstand gewählt. Herzlich willkommen Ingur!

Mit dem Ausblick auf 2021/2022 wurde aufgezeigt, welche Prioritäten das Bioforum Schweiz verfolgt: Das Bioforum wird weiterhin stark beim Klima-Positionsfindungsprozess von Bio Suisse mitmachen. Im Herbst organisiert das Bioforum einen Anlass mit Anita Idel zum Thema «Die Kuh, das Klima und der Boden». (18. September, Bericht in der kommenden Ausgabe).

Wenn ich bisher nicht vom grossen Regenguss inmitten der HV geschrieben habe, welcher uns ebenfalls beehrte, dann nur deshalb, weil wir den Schluss der Hauptversammlung in einer grossen Garage verbringen konnten. Einmalige Erlebnisse, die bleiben einfach besser hängen.

Der Ausklang der Hauptversammlung fand schliesslich in gemütlicher Atmosphäre statt: Leander Dalbert verköstigte die Anwesenden mit dem beim Grand Prix Bio Suisse 2020 ausgezeichneten Hazelburger, der Geschäftsführer kredenzte einen Orange Wine, welcher in Zunkunft schon bald aus Trauben vom Hof Aebleten hergestellt werden soll.